

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unter www.heyne-hardcore.de finden Sie das komplette Hardcore-Programm, den monatlichen Newsletter sowie alles rund um das Hardcore-Universum.

Weitere News unter www.heyne-hardcore.de/facebook



@heyne.hardcore



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

4. Auflage

Copyright © 2020 by 11FREUNDE, Berlin,

Copyright © 2020 dieser Ausgabe

by Wilhelm Heyne Verlag, München,

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Straße 28, 81673 München

Herausgeber: Philipp Köster, Tim Jürgens

Lektorat: Markus Naegele

Umschlaggestaltung und Layout: Lukas Niehaus

Fotoredaktion: Jens Kuiper, Philipp Pernkopf

Umschlagmotiv: Imago Images/Kicker/Metelmann

Hersteller: Udo Brenner

Druck und Bindung: Mohn Media Mohndruck GmbH,

Gütersloh

Printed in Germany

ISBN: 978-3-453-27236-1



Kalter Wind & heißer Ofen: Die Gladbacher Fohlen (v.l.) Werner Waddey, Klaus Ackermann, Herbert Wimmer und Herbert Laumen posieren auf dem Buchcover im niederrheinischen Nebel am Porsche 911 ihres Teamkollegen Günter Netzer (Mitte). Die Borussia-Ikone Netzer zierte in 20 Jahren vier Mal das Cover einer 11FREUNDE-Ausgabe. Öfter als jeder andere.

11 FREUNDE

**DAS GROSSE
11 FREUNDE
BUCH**

Wilhelm Heyne Verlag, München



A

Als wir im April 2000 die erste Ausgabe unseres Magazins 11FREUNDE herausbrachten, war nicht zu ahnen, dass es zwanzig Jahre später einen dicken



Zwei von elf
Freunden:
Reinaldo
Coddou H. (l.)
und Philipp
Köster 2002.

Wälzer wie diesen brauchen würde, um all die Interviews, Reportagen und Fotografien zu versammeln, die seither unter dem Signet 11FREUNDE erschienen sind. Ein bundesweites Magazin für Fankultur wollten Reinaldo Coddou H. und ich herausgeben, das mit Leidenschaft, Humor und Selbstironie auf den Fußball und seine Kultur blickt. Es wurde ein vielgestaltiger Kosmos daraus, ein Panoptikum aus Magazinen, Lesungen, Fernsehsendungen und Onlineformaten, in dem vor allem eines zählt: eine große, bisweilen sogar übergroße Liebe zum Fußball. Denn was wir hier

dokumentieren, sind nicht nur zwanzig Jahre Magazingeschichte, sondern auch die Transformation eines etwas biederen Volkssports zu einem durchgeknallten Zweig einer globalen Entertainmentindustrie, die Fußballspiele so fussselfrei und überraschungsarm inszenieren will wie Musicals unter freiem Himmel. Es ist allein das Verdienst der Anhänger, dass etwas von dem, was früher lebendige Fußballkultur ausgemacht hat, in den modernen Fußball hinübergerettet wurde. Ein kleines Wunder angesichts all der Wider-



Längst viel mehr als nur elf Freunde: die Redaktion im Sommer 2017.

stände von Vereinen, Politik und Polizei, die in den Fans lange nur Störenfriede und Krawallmacher gesehen haben. Wir haben den Kampf der Anhänger um Freiräume stets solidarisch begleitet, immer entlang der Frage des Fanforschers Rogan Taylor: „Was wäre der Fußball ohne Fans?“ Seine Antwort: „Nur ein Kick von zweiundzwanzig Kurzbehosten im Park!“ So schaut’s aus.





Anpfiff!



Nr. 31

Derby mit Meerblick

Im Jahr 2018 wurde Fotograf Stuart Roy Clarke mit einer großen Ausstellung im National Football Museum in Manchester geehrt. Kuratorin Sara Jaspán schrieb: „Seit 1989 ist Clarke auf einer Mission epischen Ausmaßes. Sein Ziel ist es, das Herz und die Seele, den Schweiß und die Tränen des britischen Fußballs einzufangen.“ Es gelang ihm oft, etwa 1992 beim Derby zwischen Sunderland und Newcastle.

